

Ein Augenschein im perfekten Schulprovisorium

Am Tag der offenen Tür vom Samstag konnten die Besucher das neue Schulprovisorium an der Burggasse in Altendorf begutachten.

Wo sich früher Schulhaus und Turnhalle befunden haben, ist jetzt in Altendorf eine grosse Baustelle. Bis zum Bezug der neuen Räumlichkeiten musste ein Provisorium mit Standort oberhalb

der Mehrzweckhalle an der Burggasse geschaffen werden. Christian Iten, Gemeinderatsvizepräsident und Ressortvorsteher der Liegenschaftsverwaltung, und Lukas Wichert, Leiter der

Liegenschaftsverwaltung, gaben am Tag der offenen Tür am Samstag den Besuchern detaillierte Auskünfte.

Bis Sommer 2028

Das neuerbaute Schulprovisorium umfasst neben sechs grosszügig eingerichteten Klassenräumen auch vier Gruppenzimmer. Ebenso gehören Nasszellen, Neben- und Materialräume dazu. Das Provisorium ist auf zwei Stockwerke verteilt und besteht aus 36 Elementen in massiver Bauart, vorwiegend in Holz.

Ebenso grosszügig präsentiert sich die Umgebung mit Vor- und Pausenplatz sowie eine grosse Anlage für die Zweiräder. Der bisherige grosse Sportplatz befindet sich ebenso unversehrt in unmittelbarer Nähe. Die Verantwortlichen rechnen damit, dieses neuerbaute Schulprovisorium bis Sommer 2028 zu benutzen. Danach folgt ein Umzug in die neuen Lokalitäten am alten Standort. Ob danach auch das jetzt noch bestehende Schulhaus saniert wird, steht gemäss Aussage der

Verantwortlichen derzeit noch nicht fest. Gesamthaft darf gesagt werden,

dieses Schulprovisorium ist allseits bestens gelungen. (di)



Aussenansicht (Ostseite) des Schulprovisoriums in Altendorf.



Eines der provisorischen, aber voll eingerichteten Schulzimmer.

Bilder: Paul Diethelm